

Hilfe für die Opfer von Gewalt

Netzwerk informiert am »Tag des Kriminalitätsoffenders« über Beratungsangebote – Gottesdienst am 22. März in der Stiftskirche

■ Von Stefanie Hennigs

Bielefeld (WB). Angst, Unsicherheit, Scham, Schutzlosigkeit: All diese Gefühle kennen Menschen, die Opfer einer Gewalttat werden. Auf eines können sie sich in Bielefeld jedoch verlassen: Sie bekommen Hilfe – und das an den verschiedensten Anlaufstellen.

Alle Institutionen, die sich zum »Netzwerk Opferhilfe« zusammengeschlossen haben, stellen sich am Sonntag, 22. März, im Rahmen einer Veranstaltung zum »Tag des Kriminalitätsoffenders« vor. Dabei steht die Situation von Opfern von Gewalt und Kriminalität im Mittelpunkt. Zunächst in einem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Stiftskirche Schildesche beginnt. »Der Gottesdienst nimmt diese Thematik auf«, erklärt Pfarrer Hermann Rottmann.

Im Anschluss, etwa von 11.15 Uhr an, stellen sich im Gemeindehaus an der Johannisstraße die Netzwerk-Institutionen vor. »Es besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen«, sagt Hermann Rottmann. Auch Kaffee und Kuchen gehören zum Angebot.

Einzigartiges Netzwerk

»Hier in Bielefeld gibt es eine einzigartige Vernetzung, die über Jahre aufgebaut worden ist und sich entwickelt hat«, sagt Tamara Lüning, Opferschutzbeauftragte der Bielefelder Polizei. Opferschutz und Opferhilfe sei ein fester Bestandteil der polizeilichen Arbeit. »Opfer und Angehörige finden Unterstützung von fast 20 Institutionen.« Die Polizei vermittele Opfer an diese professionellen Hilfsangebote weiter – und das guten Wissens: »Wir wissen, dass sie dort eine gute Betreuung erfahren.« Das Netzwerk besteht in Bielefeld seit zwölf Jahren, der »Tag der Kriminalitätsoffender« wird



Sie machen sich stark für die Opfer von Gewalt und Kriminalität: Jutta Schade, Melanie Rosendahl, Julia Ziegeldorf, Diana Stein, Axel Ilmer, Sabine Sauer, Ilse Haase, Werner Martinato, Anette Rottmann,

Hermann Rottmann, Tamara Lüning, Sylvia Krenzel, Beatrice Tappmeier, Mira von Mach, Gabriele Block, Sonja Jung, Sabine Welscher und Lothar Rösler. Foto: Stefanie Hennigs

ebenfalls schon seit Jahren mit Infoveranstaltungen für die Information der Öffentlichkeit genutzt – ob in der Innenstadt oder ganz anderen Orten.

Viele Anlaufstellen

Die Anlaufstellen und Vereine haben dabei ganz unterschiedliche Schwerpunkte. Die AIDS-Hilfe Bielefeld ist für die Frauen in der Straßenprostitution da. »Wir kümmern uns um Frauen, die durch Beschaffungs- und Armutprostitution von Kriminalisierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung betroffen sind«, sagt Streetworkerin

Sabine Sauer. »Das macht sie zur leichten Beute für gewaltbereite Freier.«

Axel Ilmer vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Falkordinatorin Diana Stamm verweisen auf die Unterstützungsangebote des LWL – von Heil- und psychologischer Behandlung bis hin zu Erholungsurlauben. Regelmäßig gibt es Sprechstunden im Städtischen Klinikum.

Der Verein Kinderzentrum kümmert sich um die Betreuung von Kindern mit Gewalterfahrung. Sabine Welscher und ihre Mitstreiter bieten ihnen eine Gruppenbetreuung mit therapeutischen Angebo-

ten – egal, ob sie mehrere Tage oder Jahre dauert: »Wir sehen die Kinder immer als eigenständiges Opfer, egal ob sie selbst oder als Zeugen Gewalt erlebt haben.«

Das »Mädchenhaus« ist Anlaufstelle für Mädchen, die sexualisierte oder andere Gewalt erfahren mussten. »Wir bieten eine ambulante Beratung an. Außerdem können wir Informationen zur Anzeigenerstattung oder eine Prozessbegleitung bieten«, informieren Sylvia Krenzel und Anette Rottmann.

Das autonome Frauenhaus Bielefeld ist eine Zufluchtstätte für Frauen und Kinder. »Die Koopera-

tion und Koordination hat viel für die Opfer gebracht«, findet Mitarbeiterin Beatrice Tappmeier. Genauso wie Julia Ziegeldorf vom AWO-Frauenhaus berichtet sie davon, dass die Nachfrage nach Plätzen groß ist. Die Frauen und Kinder, die bei ihnen Zuflucht finden, kommen jeweils zu einem Drittel aus Bielefeld, dem weiteren Umfeld und ganz Deutschland.

Begleiten und beraten

Melanie Rosendahl und ihre Kolleginnen vom Frauennotruf bieten Frauen ab 16 Jahren telefonische und persönliche Beratung

an: »Wir begleiten die Frauen auch zur Anzeigenerstattung und zum Versorgungsamt, bieten Prozess-Vorbereitung und -Begleitung.« Jutta Schade vom Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum »BellZett« möchte Mädchen und Frauen in Kursen dabei helfen, Techniken der Selbstbehauptung zu lernen – auch oder gerade, wenn sie schon Opfer von Gewalt geworden sind. »Bewegung ist dann ein Weg, wieder zurück ins Leben zu finden.«

Die Beratungsstelle »Nadeshda« ist für die Opfer von Menschenhandel aus aller Welt ein Anlaufpunkt. »Die Frauen kommen vor allem aus Rumänien, Bulgarien und afrikanischen Ländern«, weiß Mira von Mach.

Spezielle Projekte

Gabriele Block vom Verein »Psychologische Frauenberatung« bietet Beratung, Therapie und Begleitung für Opfer häuslicher Gewalt. »Außerdem gibt es Projekte für Alleinerziehende und Mütter mit und ohne Migrationshintergrund.«

Der Förderverein Notfallmedizin Bielefeld, zu dessen Vorstandsteam Pfarrer Hermann Rottmann gehört, engagiert sich ebenfalls im Netzwerk. Als Notfallbegleiter sei er in rettungsdienstlichen oder notfallmedizinischen Einsatzlagen vor Ort. »Wenn Polizei und Rettungsdienst ins Spiel kommen, werden wir oft dazugeholt.«

Der »Weiße Ring« in Bielefeld, für den sich Ilse Haase und Werner Martinato engagieren, kümmert sich um Menschen, die Opfer einer vorsätzlichen Straftat geworden sind – materiell und immateriell. »Auch ganz spontan«, sagt Werner Martinato.

Frauen, die Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt machen mussten, sind bei Sonja Jung vom Verein »Wildwasser« gut beraten. Die Angebote des Vereins richten sich an die Frauen selbst, aber auch ihre Angehörigen. Denn das Thema sei mit Scham und Schuld besetzt. »Die Frauen wünschen sich aber auch, dass gesehen wird, was ihnen angetan wurde.«

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Brackwede, 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr Hauptstraße 90-92.

Geschäftsstelle am Jahnplatz, 9.30 bis 18.30 Uhr Oberntorwall 24.

Veranstaltungen

Biologische Station, Niederheide 63, 16 bis 18 Uhr Naturkundliche Wanderung.

Buchladen Eulenspiegel, Hagenbruchstraße 7, 20 Uhr Lesung mit Valentin Thurn »Harte Kost« - Wie unser Essen produziert wird.

Generationentreff, Markgrafenstraße 7, 15.30 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag in Raum 318.

Historisches Museum, Ravensberger Park 2, Telefon 0521/513635, Anmeldung, 20 Uhr Die Grünen, Diskussion m. Claudia Roth »Entgrenzte Gewalt - die Krise in Syrien u. Nordirak«.

Sternwarte Brackwede, Beckumer Straße 10, Telefon 0521/493472, 20 Uhr Sternbeobachtung (nur bei klarem Himmel).

Konzerte

Bielefelder Jazzclub, Beckhausstraße 72, Telefon 0521/84500, 20.30 Uhr Dalia Da Silva Band

Capella hospitalis, Teutoburger Straße 50, 20 Uhr Klang und Poesie: »auferstehen XI«.

Heimat + Hafen, Stapenhorststraße 78, 20.30 Uhr »A tale of golden keys«.

Johanniskirche, Johanniskirchplatz 2, 19 Uhr »La Carita«, Frühlingskonzert mit »Claudia Odo und Mondo Musica«.

Neue Schmiede, Handwerkerstraße 7, Telefon 0521/1444573, 19 Uhr Kultur im Café

Movement-Theater, Haller Weg 38, 19.30 Uhr »Blue Temptation«.

Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1, 19.30 Uhr Klassischer indischer Gesang

Skala, 23 Uhr »CrimeScene«.

Theater

Kleines Theater, Ravensberger

Spinnerei, Telefon 0521/7709676, 19.30 Uhr »Die Therapeutin«, Murnau-Saal,

Movie, Am Bahnhof 6, Telefon 0521/9679369, 20 Uhr Impro Theater »Knall auf Fall«.

Stadttheater, Niederwall 27, Telefon 0521/515454, 20 Uhr Premiere »Sunset Boulevard«.

Theater am Alten Markt (TAM), Alter Markt 1, 20 Uhr »Apathisch für Anfänger«, TAMdrei.

Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23, Schildesche, 19.30 Uhr Musical »Anatevka«

Laborschule, Universitätsstraße 21, Schildesche, 20 Uhr ResiDance »A Way«

Komödie, Ritterstraße 1, 20 Uhr »Machos auf Eis«. 20 Uhr »Tussipark«

Forum, Meller Straße 2, 21.30 Uhr Veranstaltung Kulturgruppe

Kinder und Jugendliche

Stadtbibliothek, Neumarkt, 16 Uhr Leseförderung 2015: Das Beste aus »Wissen macht Ah!« von Doris Mendlewitsch (ab 9 J.).

Bäder

Hallenbad Heepen, Schlauden 11, 6.30 bis 20 Uhr Familienbad, 10 bis 22 Uhr Sauna.

Sport- und Freizeitbad Ishara, Europaplatz 1, 10 bis 21 Uhr Erlebnisbad, 6.30 bis 8 Uhr und 10 bis 21 Uhr Sportbad, 10 bis 23 Uhr Sauna; Aqua-Jogging im Sportbad mit der Aqua-Fitness-Card: 18 bis 18.45 Uhr; Aqua-Fitness in der Aquarena mit der Aqua-Fitness-Card: 19.45 bis 20.30 Uhr.

Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 18 Uhr Familienbad, 10 bis 22 Uhr Sauna.

Sennestadt-Bad, Travestraße 28, 13 bis 18 Uhr.

Eisbahn

Oetker-Eisbahn, Duisburger Straße 8, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr, 19 bis 22 Uhr (Oldie-Abend)

Was, wann, wo

am Freitag, 20. März

Büchereien

Stadtbibliothek am Neumarkt, Neumarkt 1, Telefon 0521/515000, 11 bis 18 Uhr Ausleihe.

Stadtteilbibliothek Baumheide, Rabenhof 76, Telefon 0521/513982, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17, Telefon 0521/515238, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Dornberg, Werther Straße 436, Telefon 0521/513071, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Heepen, Heeper Straße 442, Telefon 0521/512456, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck, Amtsstraße 13, Telefon 0521/516615, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Schildesche, Apfelstraße 120, Telefon 0521/512454, 10 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Sennestadt, Elbeallee 70, Telefon 0521/515584, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Stadtteilbibliothek Stieghorst, Am Wortkamp 3, Telefon 0521/512934, 10 bis 18 Uhr.

Wochenmärkte

Markt Jöllenbeck, Marktplatz an der Amtsstraße, 14 bis 18 Uhr.

Markt Stieghorst, Platz an der Ecke Schneidemühler Straße/Stieghorster Straße, 14 bis 18 Uhr.

Markt Windflöte, Grundschule Windflöte, An der Windflöte, 7 bis 13 Uhr.

Ostmarkt, Jakobuskirchplatz, Prießallee, 7 bis 13 Uhr.

Siegfriedmarkt, Siegfriedplatz, 7 bis 13 Uhr.

Kino

Cinemaxx Bielefeld, Ostwestfalen-Platz 1, Telefon 040/80806969, 14 Uhr, 16.45 Uhr Cinderella, 14.15

Uhr Asterix im Land der Götter, 14.30 Uhr Die Bestimmung - Insurgent, 14.45 Uhr Baymax - Riesiges Robowabohu, 14.45 Uhr Chappie, 14.45 Uhr Fünf Freunde 4, 14.45 Uhr, 17.10 Uhr, 19 Uhr, 23.15 Uhr Shaun das Schaf, 15 Uhr SpongeBob Schwammkopf, 16.30 Uhr, 21 Uhr, 23.15 Uhr The Boy Next Door, 17 Uhr, 20.15 Uhr, 23.10 Uhr Fifty Shades of Grey, 17.20 Uhr, 19.30 Uhr, 22.30 Uhr Die Bestimmung - Insurgent 3D, 17.30 Uhr, 19.50 Uhr Honig im Kopf, 17.45 Uhr SpongeBob Schwammkopf 3D, 17.45 Uhr, 20 Uhr, 23 Uhr Kingsman: The Secret Service, 19.30 Uhr, 22.40 Uhr American Sniper, 20.30 Uhr, 23.15 Uhr Focus, 20.45 Uhr Traumfrauen, 22.50 Uhr Die Trauzeugen AG, **Cinestar Bielefeld**, Zimmerstraße 10-14, Telefon 0521/5607200, 14.15 Uhr Die Bestimmung - Insurgent, 14.15 Uhr, 17.10 Uhr, 19.50 Uhr Traumfrauen, 14.15 Uhr, 17.10 Uhr, 20 Uhr, 22.45 Uhr Die Bestimmung - Insurgent 3D, 14.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr, 23 Uhr Kingsman: The Secret Service, 14.15 Uhr, 22.40 Uhr Die Trauzeugen AG, 14.30 Uhr Into the Woods, 14.30 Uhr SpongeBob Schwammkopf, 14.30 Uhr, 17.15 Uhr, 20.10 Uhr Cinderella, 14.45 Uhr Fünf Freunde 4, 14.45 Uhr, 17.15 Uhr, 20.15 Uhr, 22.30 Uhr Shaun das Schaf, 17 Uhr Mandira Filozofu 2, 17 Uhr SpongeBob Schwammkopf 3D, 17.15 Uhr Honig im Kopf, 17.20 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben, 17.20 Uhr, 20.15 Uhr The Boy Next Door, 19.45 Uhr Fifty Shades of Grey, 19.45 Uhr, 22.45 Uhr American Sniper, 20.10 Uhr Heute bin ich Samba, 20.15 Uhr Son Mektup, 22.30 Uhr Selam Bahara Yolculuk, 22.50 Uhr Focus, 23 Uhr Chappie, 23 Uhr Seventh Son 3D.

Kamera, Feilenstraße 2-4, Telefon 0521/64370, 16 Uhr Willkommen auf Deutsch, 16.50 Uhr, 19.10 Uhr 3 Herzen, 17 Uhr Das Mädchen

Hirut, 18 Uhr, 21.30 Uhr Das ewigste Leben, 19 Uhr, 21.15 Uhr Heute bin ich Samba.

Lichtwerk, Ravensberger Park, Telefon 0521/5576777, 16 Uhr, 20.30 Uhr Still Alice - Mein Leben ohne Gestern, 16 Uhr, 21 Uhr A Most Violent Year, 16.45 Uhr, 19 Uhr Verstehen Sie die Béliers?, 18 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben, 18.30 Uhr Selma, 21.15 Uhr Birdman (oder die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit).

Melodie-Filmtheater, Kölner Str. 40, Telefon 0170/2922520, 20 Uhr Cabaret.

Offkino, August-Bebel-Str., 20.30 Uhr Der Geist des Bienenstocks.

Apotheken

Apotheke im Westen, Stapenhorststraße 34, Bielefeld, Telefon 0521/4007370, von 9 bis 9 Uhr.

Adler-Apotheke, Hauptstraße 92, Bielefeld (Brackwede), Telefon 0521/441048, von 9 bis 9 Uhr.

Neue Apotheke, Wilhelmstraße 1, Verl, Telefon 05246/930393, von 9 bis 9 Uhr.

Arminius-Apotheke, Im Grossen Vorwerk 54, Herford, Telefon 05221/270466, von 9 bis 9 Uhr.

Nordheide-Apotheke, Sylbacher Straße 207, Bad Salzuffen, Telefon 05232/3227, von 9 bis 9 Uhr.

Rat und Hilfe

Frauennotruf Bielefeld, 11 bis 13 Uhr türkische Telefonberatung unter 0521/124248.

Mädchenhaus Bielefeld, Zufluchtstätte, Telefon 0521/21010.

Sterntaler e. V., 10 bis 18 Uhr Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und deren Familien, Telefon AB 0521/5578833.

Telefon-Seelsorge, Telefon 0800/1110111 und 0800/1110222.

Weißer Ring, Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Telefon 05206/7054722, oder 116006.

Aids-Beratungsstelle im Gesundheitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, 10 bis 18 Uhr Beratung, kostenloser und anonym HIV-Antikörpertest, Telefon 0521/513890 oder 513884.

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehewenigliche gesetzliche Betreuer, Telefon 0521/52089-11.

Anonyme Alkoholiker, 16.30 bis 18.30 Uhr, Gruppe Bielefeld Mitte, Kiskerstraße 26.

Frauenhaus Bielefeld, telefonische Beratung Freitag 15 Uhr bis Montag 9 Uhr, Telefon 0521/177376.

Johanniter-Unfallhilfe, Informationen zu Hausnotruf, Menüservice und Erste-Hilfe-Seminaren, Telefon 0800/2990900.

Pflegeberatung der Stadt Bielefeld, Pflegestützpunkt Brackwede, 9 bis 12 Uhr Beratung in der Geschäftsstelle der AOK, Germanenstraße 8.

Senioren-Service AWO OWL, telefonische Pflegeberatung der AWO, Telefon 0800/6070110.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Auskunft unter Telefon 116117.

Anwaltnotdienst in Strafsachen, 18 bis 8 Uhr Telefon 0521/1368586.

Chest-Pain-Unit der Städt. Kliniken Bielefeld, Notruf für Patienten mit Brustschmerzen rund um die Uhr, Telefon 0521/5813444.

Hebammenzentrale Bielefeld-Gütersloh, 9 bis 11 Uhr Telefon 0521/2704202.

Notdienstpraxis am Klinikum Mitte, Teutoburger Straße 50, 16 bis 22 Uhr Telefon Erwachsene 0521/1369292, Kinder 0521/1369191.

Notfallambulanz Städt. Kliniken Mitte, Telefon 0521/581-2222.

Notfallambulanz Ev. Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift, Schildescher Straße 99, Telefon 0521/772-702.

Notfallambulanz Ev. Krankenhaus Bielefeld in Bethel, Gilead I, Burgsteig 13, Telefon 0521/772-700.

Notfallambulanz Franziskus-Hospital, Kiskerstraße 26, Telefon 0521/589-1351.

Notfallambulanz Städt. Kliniken Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Telefon 0521/94350.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18 bis 7.30 Uhr Telefon 0521/3299285.

Zahnärztlicher Notdienst, Auskunft über Dienstbereitschaft unter Telefon 0521/442464.